

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 3 • März 2016



**Edles auf dem
Antikmarkt in der
Marktplatz Galerie**

Wenn Sie Informationen aus dem
Alstertal haben möchten:

www.alstertal-lokal.de

*Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf,
Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel,
Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Melling-
stedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt*

**Mit interessanten Themen, Kino-Programm
des Koralle-Kinos u. Terminen!**

**Die
Bramfelder Rundschau
auch**

online lesen!

www.bramfelder-rundschau.de

Wenn Sie Informationen aus
Wandsbek haben möchten:

www.wandsbek-hh.de

*Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek,
Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst,
Rahlstedt, Farmsen, Berne*

**Auch hier gibt es viele interessante
Themen, Termine o. das aktuelle
Kinoprogramm vom CinemaxX!**

Bramfelder Geschäfte lassen den Frühling aufblühen



Für die Meteorologen beginnt der Frühling schon früher. Für die Astronomen kommt der Frühling erst, wenn Tag und Nacht gleich lang sind, also zur so genannten „Tagundnachtgleiche“. In Bramfeld wird dieser besondere Tag traditionell mit Primeln als Frühlingsgruß bedacht.

Zum Frühlingsanfang am 21. März verschenken Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe der Bramfeld Interessen-Gemeinschaft farbenfrische Primeln an ihre Kunden.

Mit dieser liebevoll gemeinten Geste wollen sie Bramfeld aufblühen lassen. Besucher sind an diesem Tag herzlich in die BRAIN-Geschäfte eingeladen, um sich mit einer bunten Primel buchstäblich den Frühling in die Wohnung, auf den Balkon oder in den Garten zu holen.



Das Team der Bramfelder Rundschau wünscht allen Leserinnen und Lesern sowie allen Geschäftspartnern ein frohes, sonniges und erholsames Osterfest!

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Barmwisch:

Mix-Markt

Berner Chaussee:

Hamburger Gesundheitshilfe
OSN Orthopädie Service Nord
Sport & Spa

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
ASB-Sozialstat. + Begegnungsst.
Bäckerei Rohlf's
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Bramfelder Hof
Brakula
Commerzbank
Creativ Hair
Damms

Dedic Fotoatelier

dekologi

Dorfplatz Apotheke

Druckertankstelle Keller

Edeka Woytke

Edeka Struve

Eiscafé Dante

Eiscafé Höft

Foto Larsen

Frisiersalon Suhr

Haarstudio Swiss

Hamburger Volksbank

Hartfelder

Haspa Geschäftskunden-Service

Haspa 248

Haspa 312

HiFi-Studio-Bramfeld

Horstmann

Nur Hier

Kind Hörgeräte

Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lottoladen B.Ch. 392

Lotto - Tabak B.Ch. 343

Lydia Friseursalon

Maschenwunder

Active Ladies

Neptun Apotheke

Osterbek-Apotheke

Pape - das Schloss

Radmobil

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Shell Tankstelle

Stolle

Trattoria Fortuna

Winkler Massagepraxis

Zeko Fotostudio

Marktplatz-Galerie:

- Bagshop

- Giovanni Eiscafé

- Budnikowsky

- OSCO Schuhe

- Zero Juwelier

- C & A

- Kenny S.

- Hamburger Teespeicher

- Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

ZEBRA EKZ:

- Drachenlabyrinth

- Tabakwaren

- Budnikowsky

- REWE

Bramfelder Dorfplatz:

Ergotherapie Wieters

Hypnose Vollmer

Piazza Roberto

Schlachtere Raff

Sprachinsel Hoffmann

Therapiezentrum Bramfeld

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabricsiusstrasse:

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Bäckerei Daube

Haspa

Reisebüro Cohrs

Schuh- u. Schlüsseldienst

Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Herthastrasse:

Amplifon

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring -EKZ:

Bücherhalle Steilshoop

Nur Hier

Gründgenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Studio-Verlag

Königsberger Strasse:

Änderungsschneiderei Arakelyan

Pezolddamm:

Haspa

Moosrosenweg:

Kfz-Service Jahnke

Restaurant „Zum Bramfelder Hof“ mit neuem Wintergarten



Der neue Wintergarten mit Blick auf die Bramfelder Chaussee. Foto: gh

Seit Heiligabend vergangenen Jahres können Gäste des Hotel-Restaurants „Zum Bramfelder Hof“ auch in einem gläsernen Anbau ihre Speisen und Getränke einnehmen.

„Der Wintergarten ist der beliebteste Raum unserer Besucher beim Essen“, sagt Inhaber Martin Shala. Mit bestem Blick auf die Bramfelder Chaussee können die Besucher im hellen und freundlichen Ambiente die abwechslungsreiche Küche des Restaurants und

Cafés genießen. Schon morgens lockt der sonnendurchflutete Anbau die Hotelgäste zum Frühstück. Die Terrasse vor dem Haus soll zudem neu gestaltet werden, damit man auch wieder im Freien seinen Kaffee trinken kann. Da dazu Arbeiten am Fundament notwendig sind, kann damit aber erst begonnen werden, wenn es keinen Frost mehr gibt.

Die Gastronomie erfreut sich auch bei Feiern aller Art großer Beliebtheit. Seit vier Jahren betreibt der Gastronom den Bramfelder



Inhaber Martin Shala kümmert sich perfekt um seine Gäste und deren Wünsche. Foto: KN

Hof, der aus einem Hotel und einem Restaurant besteht. Neun Zimmer mit Frühstück stehen für Übernachtungen bereit. Täglich gibt es einen Mittagstisch für Jedermann. „Den nehmen besonders viele Geschäftsleute in Anspruch“, weiß Shala. Von 15 bis 17 Uhr ist Mittagspause. Von 17 bis 22 Uhr gibt es durchgehend warme Küche. Für die Zeit empfiehlt es sich, einen Tisch zu reservieren. „Wir verwenden für unsere Gerichte ausschließlich frische Zutaten,

um eine hohe Qualität zu garantieren“, betont Shala. Die Gäste erwartet eine abwechslungsreiche Karte mit internationalen und saisonalen Speisen. (kin)
Hotel-Restaurant „Zum Bramfelder Hof“, Bramfelder Chaussee 217, 22177 Hamburg, montags Ruhetag, Tel.: 040 6429969. Fax: 040 55431518, www.zum-bramfelder-hof.com

Bramfelds schönste Osterdeko!

DAMMS
WILLKOMMEN ZUHAUSE
Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg
Tel. 040-6418056 • Fax 040-6413882

TISCH & TREND

**Hotel - Restaurant
Zum Bramfelder Hof**

Allen Gästen und Geschäftsfreunden einen sonnigen Frühlingsanfang und ein frohes Osterfest.
Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.

Bramfelder Chaussee 217 • 22177 HH • Tel.: 040-642 99 69
Küche von 11-15 Uhr und 17 bis 22 Uhr

% ALLES MUSS RAUS! %

HARTFELDER

Bramfeld geht in Rente!
Eisenbahnen • Modellautos • Spielwaren
Autorennbahnen • Modellflugzeuge

! 20-50%!
auf alle UVP-Preise (Neuheiten, Bestellungen und Bücher sind ausgeschlossen!)

nur Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

Fußball: 1. Bramfelder Fußballschule vom 07.03. - 11.03.2016

In den kommenden Osterferien wird die Bramfelder Fußballschule zum ersten Mal ihre Tür an der Ellernreihe öffnen.

Ob Mädchen oder Junge, ob klein oder groß, ob talentiert oder weniger talentiert: In der BRAMFELDER-Fußballschule ist jeder ein kleiner Fußballprofi! Die fußballbegeisterten Kids haben die Mög-



lichkeit, in verschiedenen Trainingseinheiten oder Wettbewerben ihr Fußballkönnen zu verbessern und unter Beweis zu stellen. Dabei steht der Spaß im Vordergrund! Verschiedene

Aufwärmprogramme, intensive Trainingseinheiten und tolle Wettbewerbe stehen auf dem Tagesplan.

Die BRAMFELDER-Fußballschule fördert die Kinder in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung. Neben fußballerischer Spielfreude legen die Verantwortlichen großen Wert auf Toleranz, Fairness und respektvollem Umgang untereinander.

Die Fußballschule startet um 10 Uhr und endet um 15 Uhr. Der Preis liegt bei 35 € für BSV-Mitglieder und 45 € für Nichtmitglieder! Im Preis enthalten sind: Verpflegung & ein T-Shirt für jedes Kind. Denkt bitte dennoch an ausreichendes Trinken. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 02.03.2016. Es werden lediglich jene Anmeldungen berücksichtigt, bei denen die Bezahlung bis zum Anmeldeschluss (siehe oben) erfolgt ist. Anmeldung sowie Bezahlung erfolgt in der BSV-Geschäftsstelle.

Wichtig: Eine Frühbetreuung ab 8 Uhr ist kostenpflichtig (15€ / Woche) zubuchbar. Die Trainingseinheiten werden unter anderem von unseren lizenzierten Trainern Jan Wolf, Gökhan Yüksel, Carsten Henning geleitet. Anmeldungen: Jan Wolf: 0176/48 59 79 95 | Gökhan Yüksel: 0176/32 91 71 42

Trampolin: Einladung in das Land der aufgehenden Sonne



Unmittelbar nach der Trampolin-WM gab es für Deutschland eine Einladung nach Japan zum Trainingslager und zu den JAPAN-OPEN. Diese Einladung wurde Daniel Schmidt zugesprochen. Als bester Deutscher WM Teilnehmer war es für Daniel eine Ehre diese Reise anzutreten. Als Trainer durfte der Heimtrainer & Vater Olaf Schmidt

mit in das ferne Land fliegen. Vom 14.12. bis zum 22.12.2015 waren Daniel und Olaf in Tokio und Umgebung. In Tokio ist das große Olympiazentrum von allen Olympiasportarten und somit auch das Trainingszentrum der Trampoliner. Sehr interessante Einblicke in die Trainingslehre und in das japanische System zum Leistungssport. Bei dem abschließenden Wettkampf der JAPAN-OPEN mit 500 Teilnehmern konnte Daniel eine sehr gute Pflicht turnen. Mit leichten Wacklern in der Kür gelang Daniel nur der 14. Platz und verpasste das hochkarätige Finale.

Judo: Deutsche Meisterschaften | BSV Judokas waren dabei

Die Deutsche Meisterschaften der Männer und Frauen in Hamburg,

das gab es schon ewig nicht mehr. Und dann gleich zwei BSV-Mitglieder, ein ehemaliges und ein Trainer der Großen mit am Start. Das zog ca. 50 BSV-Fans an beiden Tagen in die Sporthalle Hamburg. Jan Zeuke (+100 Kg), Niklas Grimme, Daniel Lenk (beide -73



Kg) und Dario Kurbjeweit-Garcia (-90 Kg) gaben alles, um zu gewinnen. Bei Jan, Niklas und Daniel hat es leider trotz heftigster Gegenwehr und Angriffen nicht geklappt und sie schieden in der ersten Runde aus. Dario gewann drei Begegnungen und belegte den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Tai Bo | 10.03. – 28.04.2016 | 8 Termine

Kursleitung: Florin Ivan, Tel: 040 - 6414144 | info@bramfelder-sv.net - Training: Do 20:00 – 20:45 Uhr | Sportraum 1.

Kosten: 49 € Schnuppermitgliedschaft

Tai Bo ist eine Fitness-Sportart, die Elemente aus asiatischen Kampfsportarten wie Karate, Taekwondo oder Kickboxen mit Aerobic verbindet und in Workouts meist zu schneller Musik praktiziert wird. Die Techniken werden gezielt und kraftvoll durchgeführt, so dass mit hoher Körperspannung gearbeitet wird. Dieses sehr intensive Workout ist geeignet für gesunde Teilnehmer ohne körperliche Einschränkungen. Es sollen das Herz-Kreislauf-System, die Kraftausdauer, Koordination und Beweglichkeit verbessert werden.

Sensitiv-Yoga | 04.04. – 18.07.2016 | 12 Termine

Kursleitung: Norbert Hauschild, Tel: 040 - 6414144 | info@bramfelder-sv.net - Training: Mo 19:45 – 20:45 Uhr | Sportraum 2

Kosten: 49 € Schnuppermitgliedschaft.

Sensitiv-Yoga ist ein Kurskonzept, in dem neben den Asanas (klassische Yoga-Übungen) abwechselnd Übungen für alle Sinne vorkommen: riechen, hören, fühlen, schmecken, sehen. Der Kurs ist für Einsteiger konzipiert und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Einzelstunden sind nicht möglich, da die Gesamtheit dieser zwölf Stunden am eigenen Leib erfahren werden soll.

12 Termine ab dem 04. April – an diesen Tagen findet das Angebot nicht statt: 9., 16., 23. Mai 2016. Für diese Angebote bitte bis zum 1. März anmelden. Bramfelder Sportverein | Geschäftsstelle: 040 – 641 41 44 | info@bramfelder-sv.net

18 Jahre Step by Step - Institut für Tanz und Bewegung

Eben nicht nur ein Tanzstudio...!!

In den vergangenen 18 Jahren hat sich „Step by Step - Institut für Tanz und Bewegung“ zu einem erfolgreichen Tanzstudio mit der grössten Kursauswahl im Bereich Tanz für Kinder in Hamburg entwickelt. Aber nicht nur Kinder und Jugendliche finden hier ihre Lieblingskurse, auch für Erwachsene gibt es eine Auswahl an Tanz,



Bewegungs- und Entspannungskursen. Darüber hinaus finden bei Step by Step auch besondere Events statt, wie die Tanzferien (20

Std Betreuung), Tanzgeburtstage (5-12 J.) oder für die Jugendlichen und Erwachsenen Geburtstags-, Jungesellinnen- oder Auszeit-Wochenend-Events für „Best Friends“ (Tanz, Fitness oder Entspannung). Auch für Brautpaare, die ihren Gästen mal eine etwas andere Choreographie darbieten möchten, werden individuelle Eröffnungstänze erstellt.

Infos über das vielfältige Angebot gibt es direkt im Tanzstudio oder auf www.stepbystep-tanz.de.

Step by Step lädt herzlich zum „Tag der offenen Tür“, am Samstag, den 30.04.2016, von 11.00 - 14.00 Uhr, in den Maimoorweg 44, ein.

Kontakt: Tel: 319 77 514 / Mail: kontakt@stepbystep-tanz.de.

Meine Wäscherei & Textilpflege Änderungsschneiderei

Unsere Angebote für Sie - 1x „gefällt mir“ auf



6 Anzug-Teile

nur 25,00 €

Hemden gewaschen u. gebügelt je 1,00 €

Hosen kürzen nur 5,00 €

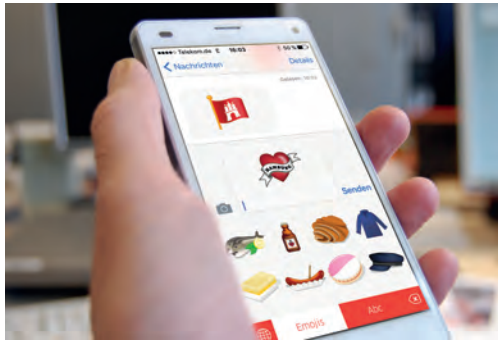
Bramfelder Chaussee 358 - www.Meine-Wäscherei-Hamburg.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr - Sa 7.00-15.00 Uhr

Anzeige

Haspa-Initiative: Hamburg-Emojis für alle

Gratis-Download ab sofort im Apple App Store und Google Play Store

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Über 35 Millionen Menschen in Deutschland peppen ihre Handy-Nachrichten mit kleinen Bildern, so genannten „Emojis“ auf. Das Angebot ist riesig, doch echte Hamburg-Motive suchte man bisher vergeblich. Die Hamburger Sparkasse will das nun ändern und spendiert eine ganze Tastatur voller Hamburg-Sticker zum kostenlosen downloaden.



In der Startauswahl der Haspa sind über 30 Hamburger Originale wie ein Hafenkran, eine Elbsegler-Mütze oder ein Alsterdampfer. Auch typische Gebäude wie die Elbphilharmonie, der Michel oder

das Rathaus sind dabei.

Die App steht ab sofort unter dem Stichwort „Hamburg Emojis“ im Apple App Store und im Google Play Store als Gratisdownload zur Verfügung. Die Installation ist schnell und einfach und wird von der App erklärt.

Über die Hamburger Sparkasse Die Hamburger Sparkasse AG (Haspa) ist die führende Bank für Privatkunden und mittelständische Firmenkunden mit über 150 Filialen in der Metropolregion Hamburg. 1827 gegründet um den Sparsinn zu fördern, entwickelte sie sich im Verlauf ihrer Geschichte zu einer Bank für alle Hamburger – vom Kind mit seinem ersten Mäusekonto bis hin zum Private-Banking-Kunden. Jeder zweite Einwohner und jedes zweite mittelständische Unternehmen in Hamburg ist Haspa-Kunde. Mit rund 5.000 Mitarbeitern und 350 Ausbildungsplätzen ist die Haspa einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Stadt. Die Haspa übernimmt Verantwortung vor Ort und fördert das Gemeinwesen mit rund 5 Millionen Euro jährlich. www.haspa.de

Hofmann-Jacobsen Recht§anwältin

Wiebke Hofmann-Jacobsen
Fachanwältin für Familienrecht

Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht,
Erbrecht, Grundstücksrecht,
Betreuungs- und Patientenver-
fügungen, Vorsorgevollmachten.



Vorübergehende Adresse:

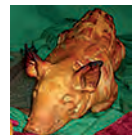
Bramfelder Chaussee 214, 2.OG · 22177 Hamburg
Telefon 040/641 9969 • Fax 040/6422 4091
info@hofmann-jacobsen.de • www.hofmann-jacobsen.de



FLEISCHEREIFACHGESCHÄFT & PARTYSERVICE Karsten Raff

Spanferkel

Die Krönung eines jeden Festes ist ein ganzes Spanferkel, besonders mager und saftig im Ofen gebraten, pro Person ca. 900 g Frischgewicht. Dazu Salate: Serbischer Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, hausgemachte Remoulade und gemischtes Brot.



Ab 100 Personen ohne Beilagen € **6,90** / pro Person
Ab 15 Personen lieferbar.

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!
Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66 • www.spanferkel.com

Sparkassen-Stiftung Holstein unterstützt Projekt Literakula mit 2000 Euro

Die Filiale Bramfeld der Sparkasse Holstein wird zum Literatur-Ort: Am 13. Oktober 2016 findet dort eine Lesung im Rahmen der Lesereihe Literakula des Bramfelder Kulturladen e.V. statt.

„Buchlesungen gehören ja nicht gerade zum Alltag in einer Sparkassen-Filiale. Daher freuen wir uns besonders, dass dieses tolle Projekt ins Leben gerufen wurde und eine der Lesungen auch in unserer Filiale stattfindet. Wir sind schon jetzt gespannt auf die Veranstaltung in un-

seren Räumen“, berichtet Filialeleiter Kai Zimmermann. Das Engagement der Sparkasse Holstein als Veranstaltungsort für Literakula ist gleichzeitig Ausdruck des finanziellen Engagements der Sparkassen-Stiftung Holstein. Diese unterstützt das Projekt mit einem Betrag in Höhe von 2.000 Euro.

Das Projekt Literakula ist vor dem Hintergrund entstanden, dass der Bramfelder Kulturladen saniert wird und dadurch für einen längeren Zeitraum geschlossen werden muss. Diesen Zeitraum möchten die Projekt-Organisatoren Nina Dobrot und Dr. Konstantin Ulmer nutzen, um die Kultur noch stärker in den Stadtteil zu tragen. Mit Literakula lädt der Bramfelder Kulturladen Hamburger Literaturschaffende an verschiedene Orte in Bramfeld ein, um sie thematisch passende Geschichten und Gedichte vorlesen zu lassen. So wird es bei der Lesung in der Sparkasse Holstein z.B. um Kreditinstitute oder das Thema Geld gehen. Ziel ist es, auch die Menschen zu erreichen, die sonst weniger Zugang zu Kultur haben. Insgesamt sind 15 Veranstaltungen zwischen März und Dezember 2016 geplant.

„Eine gute Bildung ist das Fundament für die Zukunft, denn mit Wissen steht einem die Welt offen. Um Bildung zu erlangen, ist Lese- und Sprachkompetenz aus unserer Sicht aber der wichtigste Grundstein. Daher fördern wir Projekte und Maßnahmen aus diesem Bereich sehr gerne“, berichtet Kai Zimmermann und ergänzt: „Das Projekt Literakula hat Vorzeigecharakter, denn es bringt Literatur in die alltägliche Lebenswelt der Menschen. Da das Lesen und Vorlesen immer stärker an Bedeutung verliert, sehen wir Literakula als eine tolle Chance, um wieder mehr Menschen für Gedichte und Geschichten zu begeistern. Wir freuen uns, wenn die themenbezogenen Lesungen auf großes Interesse bei den Bramfeldern stoßen.“



Kai Zimmermann (l.), Leiter der Filiale Bramfeld der Sparkasse Holstein, überreichte die Förderung der Sparkassen-Stiftung Holstein an die Literakula-Organisatoren Nina Dobrot und Dr. Konstantin Ulmer.

Die neue Lesereihe „Literakula“ startet in Bramfeld

Zwischen März und Dezember 2016 bekommt Bramfeld seine eigene literarische Landkarte: Der Bramfelder Kulturladen lädt in seiner neuen Reihe "Literakula" einmal im Monat Hamburger Autorinnen und Autoren an ausgewählte Orte im Stadtteil ein. Dort lesen sie Romanauszüge, Geschichten und Gedichte, die zu ihrer Umgebung passen.

Insgesamt zehnmal führen sie ihre Zuhörer damit auf literarisch unbestelltes Gelände, beispielsweise ins Polizeikommissariat 36, in eine Scheune auf Gut Karlshöhe oder auf den Sportplatz des Bramfelder SV. Ergänzt werden die Lesungen der Lokalmatadore durch thematisch passende Texte bekannter Klassiker. Und damit Interessierte auch abseits der Lesungen mit Literatur versorgt sind, wandert eine Literakula-Lesebox von Ort zu Ort. Hier können sich die Bramfelder über das Projekt informieren, einen Blick in die Bücher der mitwirkenden Autoren werfen und sich neuen Lesestoff aus der Abteilung „Buchtausch“ mit nach Hause nehmen.

„Mit Literakula wollen wir die Kultur buchstäblich in den Stadtteil tragen“, erklären der Brakula-Mitarbeiter Dr. Konstantin Ulmer und die

Kulturschmiedin Nina Dobrot, die die Bramfelder Kulturladen e.V.-Reihe gemeinsam geplant haben und begleiten werden. „Die Resonanz auf die Idee war bei den angefragten Veranstaltungsorten hervorragend“, so Ulmer weiter. Auch die Autorinnen und Autoren seien begeistert gewesen und freuen sich auf die abwechslungsreichen und spannenden



Max Kolbe (Foto: Gaby Gerster)

Orte und Themen. Zum Auftakt ist der vielfach ausgezeichnete Lyriker, Prosaautor und Übersetzer Uwe Kolbe am 10. März in die Buchhandlung Heymann eingeladen.

Gefördert wird das Bramfelder Gemeinschaftsprojekt von der Sparkas-

sen-Stiftung Holstein, OTTO, der Hamburgischen Kulturstiftung und der Stiftung Hamburger Wohnen. Der Eintritt für die Einzelveranstaltungen beträgt 3€, ermäßigt 2€. Eine begrenzte Anzahl an "Dauerkarten" ist für 25€/15€ erhältlich.

Alle Informationen finden Sie auf www.brakula.de/literakula.

TERMINE:

10.3., 20.15 Uhr: Uwe Kolbe in der Buchhandlung Heymann

14.4., 20 Uhr: Benjamin Maack in Haertels Fashingswelt

12.5., 20 Uhr: Simone Buchholz im Polizeikommissariat 36

9.6., 20 Uhr: Daniela Chmelik und die Story-Teller b. Bramfelder SV

03.7., 15 Uhr: Literarischer Spaziergang mit Alexander Posch anlässlich des Stadtteilfestes

14.7., 20 Uhr: Julia Jessen bei Weiß-KFZ GmbH

8.9., 20 Uhr: Isabel Bogdan auf Gut Karlshöhe

13.10., 20 Uhr: Gunter Gerlach in der Sparkasse Holstein



Literakula - Nina Dobrot u. Dr. Konstantin Ulmer



Anzeige

„Kopfbauten“ des Weltquartiers erhalten renommierten Deutschen Bauherrnpreis

Für die sogenannten „Kopfbauten“ des Weltquartiers erhielt SAGA GWG gestern Abend den „Deutschen Bauherrnpreis 2016“ in der Kategorie Neubau. Der Preis der Arbeitsgruppe „Kooperation“ des GdW, des Bundes Deutscher Architekten und des Deutschen Städtetages orientiert sich am Leitbild „Hohe Qualität zu tragbaren Kosten“. Das IBA Projekt wurde damit bereits zum fünften Mal prämiert: Zuvor hatte Hamburgs großer Vermieter den „Deutschen Bauherrnpreis 2013“ und den „Städtebaupreis 2014“ erhalten. Darüber hinaus erhielten die „Kopfbauten“ den „Carl-Friedrich Fischer Preis 2014 - Humanes Wohnen“ und den „BDA Hamburg Architektur Preis 2014“.

In der Begründung der Jury heißt es: „SAGA GWG hat gemeinsam mit Gerber Architekten die traditionsreiche Arbeitersiedlung in Hamburg-Wilhelmsburg durch zwei neue Gebäude mit markanter Architektur im Passivhausstandard ergänzt. Die 75 unterschiedlichen belegungs- und mietpreisgebundenen Wohnungen sind für Singles, Paare und Familien geeignet. Gemeinsam mit dem Alt- und Neubauten verbindenden Hof fördern sie das für das gesamte Weltquartier charakteristische sozial gemischte und interkulturelle Zusammenleben.“

Die „Kopfbauten“ in der Weimarer Straße 74 - 78 und der Veringstraße 80 - 84 bildet das nördliche Tor zum Weltquartier. Alle Wohnungen seiner Südseite sind mit Loggien ausgestattet. Im Innenhof des Gebäudes können sich die Mieter in den von ihnen gestalteten Garteninseln aufhalten. Außerdem befinden sich hier Spielplätze und weitere Grünflächen. Der Neubau leistet als energetisch effizientes Passivhaus einen Beitrag zur nachhaltigen Einsparung natürlicher Ressourcen. Die Eingangsmiete beträgt 5,70 Euro pro m² netto kalt. Entworfen wurde der Bau vom Architekturbüro Gerber Architekten.

Als Projekt der IBA Hamburg wurde das Wilhelmsburger Weltquartier zu einem Modellprojekt für interkulturelles Wohnen umgestaltet. Rund um die Weimarer Straße lebten vor der Umgestaltung mehr als 1.700 Menschen aus mehr als 30 Herkunftsländern. Wenn die letzten Wohnungen bezogen sind, werden hier rund 2.000 Menschen wohnen. SAGA GWG hat in das Weltquartier mehr als 100 Mio. Euro investiert. Das Großprojekt war in zehn verschiedene Bauabschnitte eingeteilt und ist nun abgeschlossen. Insgesamt sind im Weltquartier 743 Wohnungen neubauähnlich modernisiert worden oder im Neubau entstanden - ein neues Quartier, das vielen alten und neuen Bewohnern des Reiherstiegviertels in Wilhelmsburg ein neues attraktives und preisgünstiges Zuhause bietet.

Trotz umfangreicher Modernisierung und mit öffentlicher Förderung bleiben die Mieten im Weltquartier auf einem stabilen Niveau. Der Unterschied zwischen der ehemaligen Warmmiete und der jetzigen

Warmmiete in einer komplett modernisierten Wohnung im Weltquartier beträgt im Schnitt nur 13 Cent pro m².

Die Stadt Hamburg förderte das Bauvorhaben finanziell, sodass die Wohnungen im Weltquartier nach der Modernisierung einer langfristigen Mietpreis- und Belegungsbindung unterliegen. Die Mietpreise werden dadurch 30 Jahre voraussagbar bleiben. Dabei erhöht sich der Quadratmeterpreis nach einer festgelegten Anfangsmiete alle zwei Jahre um 15 Cent.

Eine modernisierte Wohnung, die eine Anfangsmiete von 5,60 Euro pro m² netto kalt hatte, kostet im Jahr 2025, also 15 Jahre später, 6,75 Euro pro m² und wiederum 15 Jahre später im Jahr 2040 7,85 Euro pro m² netto kalt.

5 Gründe einen guten Makler zu beauftragen:

1. Wir kennen den aktuellen Marktpreis
2. Gerade solvente Kunden und Rentner beauftragen uns zu suchen
3. Wir liefern den Kaufinteressenten die gewünschten Informationen
4. Wir unterstützen bei der Finanzierung und prüfen die Bonität
5. Wir sind täglich erreichbar



Dipl.-Ing. Leiber Immobilien

Bramfelder Chaussee 161 • 22177 Hamburg

Tel. 040-641 37 57 • www.leiber-immobilien.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

LEMKE HILDEBRAND

RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg

Tel: +49 (40) 87 88 66 60

Fax: +49 (40) 87 88 66 70

info@kanzleineuerwall.de

www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php



Dreßler

Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

Sich wohlfühlen | im Alter



Anzeige

Endlich Ruhe in der Nacht

Der Begriff Stress ist seit Jahren in aller Munde. Aber was ist Stress und wie lässt er sich bewältigen? Eine Schlüsselposition nimmt das sogenannte vegetative Nervensystem ein. Gerät es aus dem Gleichgewicht, entstehen Schlaf- und viele weitere Gesundheitsprobleme. Eine neue Studie zeigt, wie hoch dosierte ätherische Öle der Klostermelisse sanft, aber effektiv die Balance des vegetativen Nervensystems und insbesondere den erholsamen Schlaf zurückbringen können.

Dauerstress, so weiß man heute, stellt ein höheres Risiko für Herz- und Kreislauf-Erkrankungen dar als Rauchen und cholesterinreiche Nahrung. Stresshormone schwächen das Immunsystem, machen anfälliger für Erkältungen und andere Infektionen, verzögern die Wundheilung und können Depressionen sowie Magengeschwüre auslösen. Wissenschaftler weisen zudem auf den Zusammenhang zwischen Stress und Schlafstörungen hin.

Wenn die Nacht aus den Fugen gerät
Nicht abgebauter Stress irritiert vor allem das vegetative Nerven-

system, das als eine Art „Zentrale der Ausgeglichenheit“ fungiert. Dieses – nicht durch unseren Willen steuerbare – Nebeneinander aktivierender und beruhigender Nerven reguliert unsere Herzfrequenz, die Atmung, die Verdauung und den Schlaf-Wach-Rhythmus. Um uns im Schlaf wirklich erholen zu können, müssen wir den Schlaf mit all seinen unterschiedlichen Phasen wirklich durchleben können. Kommt es hier zu stressbedingten Störungen, schläft man nicht mehr tief und gesund, wird immer infektanfälliger, müder, depressiver und kraftloser. Bei der Wiederherstellung der gesunden Balance des vegetativen Nervensystems können hoch dosierte ätherische Öle der echten Klostermelisse einen wichtigen Beitrag leisten (in Klosterfrau Melisengeist, rezeptfrei in Apotheken und Drogerien). Wie gut der Organismus auf eine Therapie mit dieser Naturarznei anspricht, zeigte eine neue Studie mit 105 gestressten Patienten, die an Nervosität und Schlafstörungen litten. Während der achtwöchigen Behandlung verbesserte sich das Allgemeinbefinden der Studienteilnehmer deutlich. 77,9 Prozent konnten wieder deutlich besser schlafen. Bei 78,4 Prozent verbesserte sich dank der natürlichen sehr verträglichen Arznei zusätzlich ihre allgemeine Lebensqualität. Dadurch eröffnet sich jedem von stressbedingter Schlaflosigkeit Geplagten die Möglichkeit, ohne große Änderung des Alltagsablaufes eine deutliche Verbesserung seiner Schlafqualität zu erreichen.



Keine Angst vor der Nacht

Wichtig ist zudem, den eigenen Schlafrhythmus zu finden und von diesem möglichst selten abzuweichen. Vor allem sollte man sich



keine übertriebenen Sorgen um seinen Schlaf machen, denn die Angst davor, wieder nicht schlafen zu können, verfestigt sich schnell. Viele Menschen bauen so einen ungeheuren psychischen Druck auf, schlichtweg weil sie Angst vor der Nacht haben. 'Nehmen Sie die Probleme nicht mit ins Bett', ist ein viel gehörter Rat. Leicht gesagt, aber häufig nicht so leicht umsetzbar. Da ist es hilfreich zu wissen, wie gut die hoch dosierten ätherischen Öle der Klostermelisse gerade auch dauerhafte, krankmachende Anspannungssystem lösen und das vegetative Nervensystem regulieren können. So dass der gesunde, Körper und Seele zuverlässig erfrischende Schlaf wieder zurückkehrt.

Tipp: Weitere Informationen zu gesundem Schlaf gibt es unter www.heilpflanzen-online.com

Seit mehr als 20 Jahren in Ihrer Nähe!

Doris Schwahn

HAUSKRANKENPFLEGE

Hartzlohplatz 9-11 • 22307 Hamburg
Telefon: 632 59 42 • www.dorisschwahn.de

- pünktlich
- zuverlässig
- freundlich



Max Brauer Haus

Pflege und Service-Wohnen
in der Gemeinschaft

- 57 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege (alle Pflegestufen)
- Seniorenwohnanlage mit 195 Mietwohnungen
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm für alle

Wir beraten Sie gern!

Hohnerredder 23, 22175 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 64 21 56 – 0, E-Mail info.mbh@alida.de
www.alida.de



Alida Schmidt-Stiftung



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND



Anzeige

Schon wieder Blasenentzündung?

Hauptsächlich in der kalten Jahreszeit und im Sommer haben vor allem Frauen mit Blasenentzündungen zu tun. Doch es gibt Auswege: Ein ausschließlich in Apotheken erhältliches, pflanzliches Arzneimittel hat sich bei der Behandlung von Blasenentzündungen in besonderer Weise bewährt. Einer seiner Hauptwirkstoffe wurde in einer neuen Studie geprüft und konnte seine Wirksamkeit eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Bei kaum einer Krankheit werden so häufig Antibiotika verordnet wie bei einer Blasenentzündung. Experten weisen in diesem Zusammenhang verstärkt auf die Risiken vorschneller Antibiotikagaben hin. Denn schon jetzt haben sich bei vielen Menschen Unempfindlichkeiten gegen viele Antibiotika entwickelt. Ein weiteres Problem bildet die Neigung von Blasenentzündungen, immer wieder aufzutreten. Viele Frauen leiden regelmäßig darunter, ein Dilemma, dem kaum mit immer weiteren und anderen Antibiotika begegnen sollte.

Pflanzliches Arzneimittel als zeitgemäße Alternative
Experten stimmen darin überein, dass ein unkomplizierter Harnwegsinfekt keinesfalls zwingend mit einem Antibiotikum behandelt werden muss. Vor allem pflanzliche Arzneimittel mit stark harntreibenden, Erreger bekämpfenden und schmerzlindernden Eigenschaften stehen im Fokus einer antibiotikafreien Heilstrategie. Als wegweisend gilt die Kombination von Wirkstoffen aus den Heilpflanzen Goldrute, Orthosiphon und Hauhechel (Aqualibra, rezeptfrei in Apotheken). Alle drei Heilpflanzen wirken harntreibend und spülen damit die Erreger oder deren Reste aus Blase und Harn-

trakt heraus. Die Inhaltsstoffe der Goldrute haben darüber hinaus entzündungshemmende und antibakterielle Eigenschaften. Im Fokus der aktuellen Harnwegsinfekt-Forschung steht derzeit die Orthosiphon-Pflanze, bisher vor allem bekannt für ihre entkrampfende und somit schmerzlindernde Wirkung auf Harnwege und Harnblase. Für besondere Aufmerksamkeit sorgen derzeit neue Erkenntnisse von Naturstoff-Forschern der Universität Münster. Sie konnten nachweisen, dass Orthosiphon-Extrakt die Fähigkeit bakterieller Erreger reduziert, sich auf der Blasenschleimhaut festzusetzen.

Auch unterstützend bei schweren Infektionen

Wenn die Erkrankung jedoch Fieber auslöst, wenn sich Blut im Urin zeigt oder ein starkes allgemeines Krankheitsgefühl entsteht, ist der Weg zum Arzt unumgänglich. In diesen schwierigen Fällen sind Antibiotika meist unverzichtbar. Aber selbst dann ist eine Aqualibra-Unterstützung sinnvoll. Solch eine Durchspültherapie gewährleistet, dass tote wie auch eventuell noch überlebende Erreger ausgespült werden – eine ganz wichtige Voraussetzung, um nicht in einigen Wochen oder Monaten den nächsten Harnwegsinfekt zu erleiden. Die gute Wirksamkeit und Verträglichkeit dieser Dreierkombination zeigt eine aktuelle Verlaufsstudie: Bereits nach sieben Tagen waren 89% aller Patienten vollständig oder fast beschwerdefrei, 90% beurteilten die Wirksamkeit als gut bis sehr gut und 99% waren von der Verträglichkeit begeistert. Mit dem Prüfpräparat Aqualibra steht also ein wirksames, antibiotikafreies und rezeptfreies pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung unkomplizierter akuter und sogar chronischer Harnwegsinfekte zur Verfügung.

Wir kommen, damit Sie bei Hilfe- und Pflegebedarf gut versorgt in vertrauter Umgebung leben können.



Ambulante Pflege Bramfeld

- **Persönliche Beratung**
- **Alten- und Krankenpflege**
- **Ambulantes Nachtteam**
- **Häusliche Betreuung**
- **Betreuung von Menschen mit Demenz**
Zuhause und in Wohngemeinschaften
- **Spezielle palliative Fachpflege**
Schmerztherapie, Begleitung am Lebensende
- **Ambulanter Hospizdienst/Freiwilliger Besuchsdienst**

Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH

Ambulante Pflege Bramfeld

Berner Chaussee 10, 22175 Hamburg

Tel.: 040. 20 98 82 50

bramfeld@hgh-ggmbh.de

www.hamburger-gesundheitshilfe.de

ein neuer Service für Sie



Pflege-Beratungsstelle

...dem Ratsuchenden verpflichtet, unabhängig & neutral

- Themen können sein:
- Pflegestufen
 - Finanzierung der Pflege
 - Kurse für pflegende Angehörige
 - Hilfsmittel
 - Ambulante, teilstationäre, stationäre Pflege
 - und viele weitere aktuelle Themen

Lembke Pflege-Beratungsstelle
Bramfelder Chaussee 252
22177 Hamburg
Tel. 040 41304890



Der STEUER-Tip des Monats



Kürzung der „außergewöhnlichen Belastungen“ um zumutbare Belastung verfassungsgemäß

Krankheitskosten können nach dem Einkommensteuergesetz zwar grundsätzlich als außergewöhnliche Belastung bei der Einkommensteuer berücksichtigt werden - aber nur so weit sie die sog. "zumutbare Belastung" überschreiten.

Die Kürzung um die zumutbare Belastung war Thema zweier vor dem Bundesfinanzhof (BFH) ausgefochtener Urteile. In den unterschiedlichen Fällen hatten Steuerpflichtige Krankheitskosten - Aufwendungen für Zahnreinigung, Laboratoriumsmedizin, Zweibettzimmerzuschläge sowie für Arztbesuche und Zuzahlungen für Medikamente (Praxis- und Rezeptgebühren) - als außergewöhnliche Belastungen im Rahmen ihrer Einkommensteuererklärung geltend gemacht. Sie waren der Auffassung, dass die Aufwendungen zwangsläufig entstanden und von Verfassung wegen - ohne Berücksichtigung einer zumutbaren Belastung - abzuziehen sind, weil sie Teil des einkommensteuerrechtlich zu verschonenden Existenzminimums sind. Der BFH stellte jedoch in seinen Entscheidungen vom 2.9.2015 dazu fest, dass es nicht von Verfassung wegen geboten ist, bei der einkommensteuerrechtlichen Berücksichtigung von Krankheitskosten als außergewöhnliche Belastungen auf den Ansatz einer zumutbaren Belastung zu verzichten. Es sei grundsätzlich erlaubt, Versicherte zur Entlastung der Krankenkassen und zur Stärkung des Kostenbewusstseins in Form von Zuzahlungen zu beteiligen, soweit dies dem Einzelnen finanziell zumutbar ist.

Anmerkung: Nach Auffassung des BFH ist es auch verfassungsrechtlich nicht geboten, auf den Ansatz der zumutbaren Belastung zu verzichten. Denn zum verfassungsrechtlich zu achtenden Existenzminimum gehören solche Zuzahlungen nicht, weil auch Sozialhilfeempfänger solche zu leisten haben.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Seltene Berufe in Bramfeld:

Anika von Meyenn-Bresgott ist Diplom-Gebärdensprachdolmetscherin

Aus Interesse besuchte die gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte einen Gebärdensprachkurs an einer Volkshochschule. „Ich kam da sehr gut mit“, erzählt sie. Sie entschied sich für das Studium Gebärdensprachdolmetschen an der Universität Hamburg, das sie mit dem Diplom abschloss.

GebärdensprachdolmetscherInnen sind das Bindeglied zwischen der Welt der Hörenden und der Gehörlosen und ermöglichen erst die Kommunikation zwischen ihnen. Von der Lautsprache in die Gebärdensprache zu dolmetschen und auch umgekehrt verlangt nach einem guten Kurzzeitgedächtnis, einer schnellen Auffassungsgabe, einer hohen Konzentration und Kenntnissen im Bereich der Gesprächsführung und Gesprächsteuerung. Zudem sollte ein gutes



Diplom-Gebärdensprachdolmetscherin Anika von Meyenn-Bresgott gebärdet „Dolmetschen“. Foto: Netzow

Allgemeinwissen vorhanden sein. Firmen, Kirchen, Operationssäle: Vielfältige Einsatzorte und ständig wechselnde Themen stellen von Meyenn-Bresgott vor hohe Anforderungen. „Ich habe in meinem Beruf eine sehr große Verantwortung“, berichtet sie. Ausgebildete GebärdensprachdolmetscherInnen unterliegen einer Berufs- und Ehrenordnung. Vor jedem Auftrag muss von Meyenn-Bresgott sich daher fragen, ob sie diesen auch wirklich annehmen kann. Zum Teil muss sie sich in kurzer Zeit viel fremdes Fachvokabular aneignen. Manchmal gibt es aber auch kaum Material zur Vorbereitung. „Vor dem Dolmetschen bei Facharztbesuchen kann ich mich freuen, wenn die Klienten den Befund mitbringen und ich noch die eine oder andere Rückfrage stellen kann“, sagt die Wahlhamburgerin. Diese Verantwortlichkeit und Wichtigkeit dieses Berufs werde von vielen verkannt. Ebenso die Tatsache, dass Menschen, die gehörlos sind, eine kulturelle und sprachliche Minderheit innerhalb der lautsprachlich orientierten Mehrheit darstellen. Das hat auch Auswirkungen auf die Wahrnehmung des Berufs GebärdensprachdolmetscherIn. „Die Zahlungsmoral der Auftraggeber ist zum Teil sehr schlecht, da warte ich schon mal einige Monate auf mein Honorar“, bedauert die 33-jährige. „Aber unabhängig davon, wie lange ich in diesem Beruf noch arbeiten werde, ich möchte die Deutsche Gebärdensprache in meinem Leben nicht mehr missen“, betont sie. Die Sprache sei sehr praktisch im Alltag: „So kann man sich auch ganz entspannt an lauten Orten unterhalten“. (kin)

Blättern Sie in der
Bramfelder Rundschau im Internet :
www.bramfelder-rundschau.de

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 01.03.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 03.03.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 05.03.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 Digger Slam - Poetry Slam - Osterkirche Bramfeld (Brakula)
- 06.03.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
13.00 Osterbasar + Tag d. offenen Tür - PASSAT-Pflegeres., Hildeb.Weg
- 10.03.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
20.15 Literakula - Les. m. Uwe Kolbe - Buchh. Heymann, Marktpl.Gal.
- 12.03.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
13.03.
10.00 Antikmarkt Bramfeld - Marktplatz Galerie Bramfeld
- 15.03.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
20.00 Brakula swingt in Bramfeld - Jazz Club - HdJ Bramfeld (Brakula)
- 17.03.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 19.03.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 Frank Fischer: Angst u. andere Hasen - Comedy - Osterkirche Bramfeld (Brakula)
- 20.03.**
20.00 Das kleine Ich bin Ich - Ki-Theater - Osterkirche Bramf. (Brakula)
- 21.03.**
Primel-Frühlingsaktion der BRAIN-Mitglieder
- 22.03.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 23.03.**
15.00 Schulbuchlektüre: Peter Weiss - Les. - Bücherhalle Br. (Brakula)
18.00 Mama Illegal - Politischer Film - Brakula Büro, Br. Dorfplatz 2 a

- 24.03.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 26.03.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 31.03.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld

Einladung ins Hamburger Rathaus

Am Mittwoch, den 02. März.2016 lädt die SPD Wahlkreisabgeordnete Regina Jäck interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ins Hamburger Rathaus ein. Bei einer Führung haben die Gäste die Möglichkeit das Wahrzeichen der Stadt näher kennenzulernen. Eine Filmvorführung bietet Einblick in die Arbeit der Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft.

Danach freut sich Frau Jäck mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über ihre politische Arbeit ins Gespräch zu kommen und über das aktuelle Geschehen in Hamburg zu sprechen. Im Anschluss können die Gäste eine Bürgerschaftssitzung live erleben, insgesamt wird ein interessanter und informativer Nachmittag erwartet. Bei Interesse melden Sie sich gerne an: SPD Bürgerbüro Regina Jäck, Neusurenland 107, 22159 Hamburg, Tel: 040/74214997 oder Email: buero@regina-jaeck.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

DEIN TANZGEBURTSTAG
BEI STEP BY STEP

Jede Party wird individuell auf das Geburtstagskind und die Gäste abgestimmt.

DAUER: 2 Stunden

Weitere Infos bei uns im Tanzstudio.

Sichere Dir Deinen Partytermin rechtzeitig!

Step by Step
Institut für Tanz und Bewegung

Maimoorweg 44 • 22179 Hamburg
Tel. 040 319 77 514 • www.stepbystep-tanz.de



Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28

- 06.03. 11 Uhr P. Dr. Holzbauer
13.03. 11 Uhr P. Dr. Holzbauer
20.03. 11 Uhr Pn. Dehne
24.03. 17 Uhr P. Dr. Holzbauer, P. Ullrich - Feierabendmahl
25.03. 11 Uhr P. Ullrich
27.03. 11 Uhr P. Dr. Holzbauer
28.03. 11 Uhr Pn. Dehne - regionaler Gottesdienst

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

- 06.03. 11 Uhr Themergottesdienst „Todsünden“
13.03. 11 Uhr Pn. Reich
20.03. 11 Uhr P. Dr. Landwehr
24.03. 19.30 U. Pn. Reich - Tischabendmahl - Simeonkirche
25.03. 15 Uhr Pn. Neddermeyer - Andacht z. Todesstunde Jesu
27.03. 11 Uhr Pn. Neddermeyer
28.03. 11 Uhr P. Fischer - Familiengottesdienst - Simeonkirche

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

- 06.03. 9.30 U. Pn. Neddermeyer
13.03. 9.30 U. Pn. Reich
20.03. 9.30 U. P. Fischer
24.03. 19.30 U. Pn. Reich - Tischabendmahl
25.03. 11 Uhr P. Fischer
27.03. 9.30 U. Pn. Reich - Festgottesdienst m. Narzissenkreuz
28.03. 11 Uhr P. Fischer mit d. Kita

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26

- 06.03. 9.30 U. P. Holzbauer
13.03. 9.30 U. P. Jähn
20.03. 9.30 U. P. Falck
24.03. 18 Uhr P. Bollmann - mit Feierabendmahl
25.03. 9.30 U. P. Bollmann
27.03. 9.30 U. P. Bollmann
28.03. 11 Uhr Pn. Dehne - reg. Gottesdienst - Martin-Luther-King-Ki.

Druckertankstelle- Bramfeld



Drucker leer - Patrone her!

Bramfelder Chaussee 308 • Tel.: 040-88 30 58 33

Klinische Hypnose



- Kinder-/Eltern-Hypnose
- Ängste, Phobien
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose u.a.

Ausbildung z. Hypnosetherapeuten

**Gewichtsreduzierung und
Raucherentwöhnung**
Beginnen Sie jetzt - und melden sich an!



Peer Vollmer Praxis für Hypnosetherapie

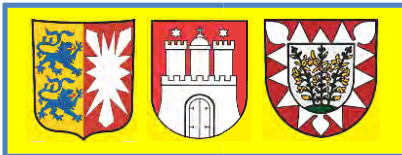
Bramfelder Dorfplatz 1 • 22179 Hamburg

Heilpraktiker f. Psychotherapie / Hypnosetherapie

Tel. 040/64 22 41 42 • info@hypnose-vollmer.de

www.hypnose-vollmer.de





Sonnabend, 5. März 2016, 15.00 Uhr

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich ein zur diesjährigen

Jahreshauptversammlung

in den Gemeindesaal der Thomaskirche, Haldesdorferstraße 28. Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
 - Kaffeepause
 - Jahresbericht
 - Kassenbericht
 - Aussprache zum Jahres- und Kassenbericht
 - Genehmigung der Kassenabrechnung
 - Entlastung des Gesamtvorstandes
 - Genehmigung des Haushaltsplanes für 2016
 - Vorstellung neuer Mitglieder
 - Schleswig-Holstein-Lied, 1. Strophe
 - Veranstaltungen 2016
 - Wahlen
1. Vorsitzender (bish. Peter Lüth)
Kassenverwalter (bish. H.-A. Dibbern)
1. Beisitzer (bish. Heinz C. Harms)
Kassenprüfer (bish. R. Stallbaum)

- Verschiedenes

Kandidatenvorschläge zu den Wahlen bitten wir rechtzeitig, mündlich, schriftlich oder auch telefonisch dem ersten Vorsitzenden (Telefon 639 18 516) oder unseren Wahlleiter Rolf Berens (Telefon 529 83 219) zukommen zu lassen.

Bramfeld gestern - heute - morgen. Der Stadtteil verändert sich sichtbar

Wir freuen uns, dass die Bramfelder Quartiersmanagerin Sylvia Soggia unserer Einladung gefolgt ist, am Dienstag, den 15. März 2016, 17.00 Uhr, im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20 a, über Veränderungen in unseren Stadtteil zu sprechen.

In ihrem Vortrag referiert sie über die Entwicklungen Bramfelds. Dabei geht sie weniger auf die früheren historischen Veränderungen ein - die sind ja hinlänglich bekannt, sondern befasst sich vor allem mit den jüngsten und auch zukünftigen Veränderungen, die insbesondere das Zentrum des ehemaligen Dorfes betreffen.

Was sind die Bausünden der 60er Jahre und wie können sie geschmälert werden? Was dürfen die Bramfelder von einem neuen Ortskern erwarten? Wie wird sich die Geschäftswelt in den kommenden Jahren verändern? Welches Ansehen genießt der Stadtteil Bramfeld derzeit bei den Hamburgern und zu welchem Stellenwert wird er sich hin entwickeln? Wie wird sich die Flüchtlingskrise auf den Stadtteil auswirken? Und nicht zuletzt: kommt nun wirklich die U5?

Auf diese und weitere Fragen rund um Bramfeld wird Sylvia Soggia eingehen. Im Anschluss an ihren Vortrag stellt sie sich gerne den Fragen der Mitglieder. Wer an diesem Informationsabend dabei sein möchte, darf sich gern bei Peter Lüth unter seiner Telefonnummer 639 18 516 anmelden. Auch Gäste sind willkommen.

Öllern un Grootöllern

Am Dienstag, den 22. März 2016, 17.00 Uhr, trifft sich der Niederdeutsche Krink unseres Heimatvereins zu seiner 239. Veranstaltung im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20a. An diesem Abend, kurz vor Ostern, wollen wir in gemütlicher Runde bei Tee und Keksen Geschichten und Gedichte vorlesen, die sich mit dem vorgenannten Thema befassen.

Anmeldungen werden unter Telefon 639 18 516 entgegengenommen. Auch bei dieser Veranstaltung sind Gäste gern gesehen.

Besuch des Klosters Lüne

Bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen werden wir am Dienstag, 12. April 2016, das in Lüneburg gelegene Kloster Lüne besuchen. Die bei unserer Neujahrswanderung vorgetragene Idee führte sogleich zu spontanen Anmeldungen zu dieser erkennbar hochinteressanten Besichtigung.

Das im Jahr 1172 gegründete Benediktinerinnen-Kloster wurde nach einem Großbrand 1380 in Backsteingotik wieder aufgebaut und bietet seitdem einen unveränderten Anblick. Gut erhalten sind noch der Kreuzgang, Nonnenchor, desgleichen das ehemalige Dormitorium (Schlafraum). In der Kirche selbst befindet sich auf dem Altar des Nonnenchors ein Bild aus der Werkstatt von Lucas Cranach dem Älteren. Alle Sehenswürdigkeiten werden wir in einer kombinierten Führung Kloster/Museum zu Gesicht bekommen. Für Eintritt- und Führung sind 8.- Euro zu entrichten.

Treffpunkt: 9.15 Uhr am U/S-Bahnhof Barmbek, anschließend Fahrt mit der S-Bahn um 9.26 Uhr Richtung Hauptbahnhof. Weiterfahrt ab Hbf (Metronom) um 9.57 Uhr/Gleis 13.

Für Anmeldungen steht Peter Lüth unter seiner bekannten Telefonnummer zur Verfügung.

Jahresfahrt in den Harz

Auch für das Jahr 2016 haben wir sowohl unseren Mitgliedern als auch Gästen eine kultur-historische Kurzreise anzubieten. Die Fahrt wird vom 29. Mai (Sonntag) bis einschließlich 2. Juni 2016 (Donnerstag) gehen. Unseren Aufenthalt werden wir in einem Hotel, direkt vor den Toren Goslars, der tausendjährigen Kaiserstadt, nehmen. Von dort aus dürfen wir uns an den Aufenthaltstagen auf den Besuch der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhobenen Altstadt und an Sehenswürdigkeiten der weiteren Umgebung erfreuen. Alle Ziele sind mit unserem Reisebus bequem zu erreichen.

Der Gesamtpreis der Fahrt pro Person in dem mit HP gebuchten Hotel beträgt im DZ 452.- €, im EZ 476.- €. Der Preis beinhaltet Busfahrt ab Hamburg und zurück, ein kräftiges zweites Frühstück auf der Hinfahrt sowie sämtliche Rundfahrt-, Fremdenführer- und evtl. Eintrittsgelder.

Die verbindliche Anmeldung von Interessenten muß bei unserem 1. Vorsitzenden Peter Lüth (Telefon 639 18 516) bis spätestens 21. März 2016 erfolgen. Anzahlungen in Höhe von € 100.- pro Person sollten bis spätestens 2. April 2016 geleistet werden. Für den Restbetrag wird die Gutschrift bis 2. Mai 2016 auf das Veranstaltungskonto des Heimatvereins IBAN „DE47 2005 0550 1055 2176 63“ bei der Hamburger Sparkasse erwartet.

Für mündliche oder telefonische Rückfragen steht Peter Lüth gern zur Verfügung.

Und Osterhaas

Wat ward dat weller mal en Spaas,
denn bald nu kümmt de Osterhaas,
ik segg jo dat, ji leeven Lüüd,
denn sünd de Göörn all „ut de Tüüt“.

Uns Osterhaas, de Mümmelmann,
de mütt denn wiesen, wat he kann,
de Eier ward he goot versteeken,
dor mütt de Göörn nu all mit reeken!

Op jeden Fall ward dat een Spaas,
wenn he denn kümmt, uns Osterhaas!
To Ostern maakt he all veel Frei,
denn jeder krigt sien Osterei!

In een poor Doog, denn is't so wiet,
denn is se dor, de Ostertied,
de Osterhaas, de lett jo grööten,
ji krigt en Ei , de Deerns en Söten!
Walter Meß

Kunst so bunt wie wir

mal.bunt

Ausstellung der Künstlergruppen Haus Trillup & Hilda Heinemann Haus

30.03. - 23.05.2016

Ausstellungseröffnung: 30.03.2016, 18.00 Uhr



BHH SOZIALKONTOR

Das BHH Sozialkontor bietet im Haus Trillup und im Hilda Heinemann Haus Malerei- und Zeichenkurse für Menschen mit Behinderungen.

KUNSTRAUM FARMSEN

Hamburger Volkshochschule, Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg, Mo-Fr 9-19 Uhr

Ausstellungseröffnung „mal.bunt“ im KUNSTRAUM FARMSEN Menschen mit Behinderungen vom Haus Trillup und Hilda Heinemann Haus zeigen ihre Kunstwerke „Kunstwerke so bunt wie wir“ lautet das Motto der neuen Ausstellung mal.bunt des BHH Sozialkontor, in der Menschen mit Behinderungen ihre Werke vorstellen. Die Künstler und Künstlerinnen, die alle zwischen 30 und 70 Jahren alt sind, teilen ihre Leidenschaft zur Kunst und bringen mit ihren farbenfrohen und fröhlichen Aquarellmalereien und Zeichnungen

ihre Gefühle und Träume zum Ausdruck. „Wir freuen uns, dass die Werke in der Volkshochschule einem breiten Publikum gezeigt werden. Kunst verbindet und Menschen kommen miteinander ins Gespräch, das ist für alle eine tolle Gelegenheit“, freut sich Michael Wild, Leiter im Haus Trillup. Das BHH Sozialkontor und der Kunstraum Farmsen laden ein zur Ausstellungseröffnung Mittwoch, 30. März, um 18 Uhr im KUNSTRAUM FARMSEN in der Hamburger Volkshochschule, Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg. Eintritt frei. Die Künstlerinnen und Künstler eröffnen gemeinsam mit Michael Wild, Leiter des Haus Trillup, und Martina Buchholz, Leiterin des Hilda Heinemann Haus, und Katja Krupke, Leiterin der VHS-Region Ost, die Ausstellung. Diese kann vom 30.3. bis 23.5.2016 montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr besichtigt werden. Hamburger Volkshochschule, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg, www.vhs-hamburg.de



Anzeige

DEKRA unterstützt Fahrzeughalter bei der nächsten Inspektion

Die DEKRA Automobil GmbH sucht Testkunden für Werkstatt-Tests. Im Auftrag von Fahrzeugherstellern oder Autohäusern überprüft die Expertenorganisation DEKRA Automobil GmbH regelmäßig die Qualitätsstandards von Werkstätten.

Der Kunde wünscht sich von seiner Werkstatt im Prinzip das gleiche wie der Autohersteller von seinem Vertrags-Autohaus: erstklassigen Service und beste Qualität. Um das zu gewährleisten, beauftragen viele Hersteller – aber zunehmend auch Autohäuser selbst – die DEKRA Experten mit Werkstatt-Tests.

Dafür werden an den jeweiligen Kundenfahrzeugen einige kleine Veränderungen vorgenommen, die im Rahmen der fälligen Inspektion behoben werden sollten. Nach dem Test wird das Auto nochmals durch DEKRA geprüft und, wenn nötig, die Veränderungen wieder zurückgebaut. Für seinen zeitlichen Aufwand bekommt der Testkunde in der Regel einen Großteil der Inspektionskosten erstattet.

Wer sich dafür interessiert, mit seinem Fahrzeug an einem solchen Test teilzunehmen, kann sich online unter www.inspektion-kostenlos.de als Testkunde registrieren. Dort gibt es auch ein Erklärvideo mit allen Informationen, wie ein solcher Werkstatt-Test aus Kundensicht abläuft. Alternativ können Interessenten unter der Telefonnummer 0711.7861-1919 direkt im DEKRA Service Center anrufen.

Vor dem nächsten Werkstatt-Test in der jeweiligen Region nimmt DEKRA mit Besitzern entsprechender Fahrzeuge Kontakt auf, die dann endgültig entscheiden, ob sie teilnehmen wollen. Aktuell werden beispielsweise Fahrzeuge der Marken Porsche, VW (Pkw und Nutzfahrzeuge), BMW / MINI, Volvo, Opel, Škoda, und Mazda für Werkstatt-Tests gesucht.



Wir machen Ihr Auto FRÜHLINGSFIT!
Reifenwechsel schon jetzt planen!

Kfz-Service Jahnke GmbH
Moosrosenweg 3 • 22177 Hamburg • Tel. 64 60 000



RS Lackierung

Ihre Lack-Spezialisten
Michael Richter + Marc-O. Eilers

Karosserie- und Unfallinstandsetzung

Smartrepair für kleine Lackschäden

Oldtimer-Lackierung

RS-Lackierung GbR - Michael Richter + Marc-O. Eilers
Heinrich-Hertz-Straße 127, 22087 Hamburg
Tel. 040 / 271 227 - Fax 040 / 222 201



Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

**NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE**

 **Petschallies Volksdorf GmbH**
Eulenkrogstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0

 **Petschallies Sasel GmbH**
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0

 **Petschallies Poppenbüttel GmbH**
Poppenbüttel Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0

 **Petschallies NFA GmbH**
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I

21.03.2016 - Montag

Ca. 14 km von Volksdorf nach Ohlstedt. HVV: Großber., Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.35 Uhr Steilshooper Allee / Bramfelder Chaussee Bushaltestelle 26. Info: J. Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

20.04.2016 - Mittwoch

Ca. 12 km von Grünhof nach Lauenburg. HVV: 3 Ringe, Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 10.15 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

Wandergruppe II

10.03.2016 - Donnerstag

8 km, von Mundsburg – um die Außenalster. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr, U-Bahn Wandsbek Gartenstadt, Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958

08.04.2016 - Freitag

7 km, von Berne – Wandsbek. Teilnahme a. eigene Gefahr. Treff: 11.00 Uhr, U-Bahn Berne. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 0120-3544958

03.03.2016 - Donnerstag

19.30 – 21.30 Uhr. Installopping auf Finnisch. Ort: Gut Karlshöhe. Diese Fahrradreise führte Katharina und Christof Henne durch das süd-finnische Schärenparadies u. über die Ålandinseln. Die Umweltpädagogin Katharina Henne berichtet über eine Rundreise per Fahrrad durch das süd-finnische Schärenparadies und über die Ålandinseln: mittelalterliche Dorfkirchen, imposante Burgen und idyllische Hafendörfer in stimmungsvoller Natur zw. Land u. Wasser. Eintritt: 5 Euro.

13.03.2016 - Sonntag

15.00 Uhr - Was macht ein Steinmetz? Der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V. lädt ein zu einem Vortrag von Henning Hammond-Norden und Ulrich Beppler. In dem reich bebilderten Vortrag machen die Referenten zunächst Ausflüge zurück in die Zeit als im vorderen Orient die Assyrer, Babylonier, Ägypter

und Griechen eine hohe Kunst der Steinbearbeitung entwickelten, um ihrer Mit- und Nachwelt Nachrichten oder Begebenheiten zu übermitteln. Eingegangen wird dann auf die neuere Vergangenheit mit Beispielen aus der Gotik und des Barock, jener Zeit in der der schmückende Charakter der Steinbearbeitung einen hohen Stellenwert erhielt. Abschließend wird ein weiter Bogen geschlagen zu neueren Ausdrucksformen Steinmetzhandwerk, insbesondere zu jenen in der Grabmalgestaltung. Mit einem visuellen Ausflug in eine Werkstatt werden verschiedene Beispiele von Bearbeitungstechniken vorgestellt. Beide Referenten sind sowohl Steinmetzen als auch Bildhauer. Die Veranstaltung findet statt in der Cordes-Halle des Bestattungsforums beim Schumacher-Krematorium auf dem Ohlsdorfer Friedhof. Der Veranstaltungsort ist auch von der Fuhlsbüttler Straße 758 aus zu erreichen. Der Eintritt ist frei.

15.03.2016 - Dienstag

13 bis 18 Uhr. Familienfreundliche Energieberatung. Experten des EnergieBauZentrums bieten im Auftrag der Stadt kostenfrei und unabhängig auf Gut Karlshöhe Beratungen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren an. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Dämmung, Heizung, Lüftung, energetischen Baustandards und Förderprogrammen von Bund und Land. Wenn Kinder zur Beratung mitgebracht werden, können diese durch Betreuer durch die Erlebnisausstellung "JahreszeitHAMBURG" geführt werden oder Schafe auf der Wiese besuchen, während sich Eltern in Ruhe zu allen Fragen des energiesparenden Bauens und Sanierens beraten lassen.

01.04.2016 - Freitag

Hamburg räumt auf! Auch in diesem Jahr wird sich der BVB tatkräftig an der Aktion beteiligen. Wir treffen uns um 10.30 Uhr am Erinnerungsstein Bramfelder Dorfplatz, um die Reinigungsaktion zu starten. Aus organisatorischen Gründen melden sich bitte die tatkräftigen Mitglieder bis 24.03.16 bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424338.

04.04.2016 - Montag

Klönabend 18.00 Uhr. Referentin: Frau Dr. Gundelach - Mitglied des deutschen Bundestages und Präses der Hamburgischen Bürgervereine. Thema: Meine Arbeit im Bundestag



Damenkegelrunde

01.03.2016 – Dienstag
15.03.2016 – Dienstag
12.04.2016 – Dienstag

26.04.2016 – Dienstag
29.03.2016 – Dienstag
Info: Ingrid Held Tel: 6407321

Gemischte Kegelerunde

(Damen und Herren)
22.03.2016 – Dienstag
22.03.2016 – Dienstag
Adolph-Schönfelder-Str. 49
Info: Willi und Heidi Braak
Tel: 6957519

Kartenspielerunden:

Information: Frau Wöbke Tel. 27157862 (Senioren-Treff beim Kundencenter Bramfeld)

25 Jahre Bürgerverein Bramfeld

Die Jubiläumsfeier des Bürgervereins war ein eindrucksvoller Nachmittag, der nach Aussage der Teilnehmer noch lange in den Köpfen bleiben wird. Der Bürgerverein möchte es nicht versäumen, sich an dieser Stelle für die vielen Glückwünsche bei den Bramfelder Vereinen und Institutionen zu bedanken.



Mitglieder des Bürgervereins in Berlin



Auf Einladung des CDU Wahlkreisabgeordneten von Wandsbek Jürgen Klimke führen politisch interessierte Mitglieder des Bürgervereins für zwei Tage nach Berlin. Im Programm war u.a. die Teilnahme an einer Plenarsitzung des Bundestages, der Besuch des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und die Besichtigung des Tränenpalastes am Bahnhof Friedrichstraße. Eine zweistündige Stadtrundfahrt zeigte den Teilnehmern die imposante Entwicklung des Regierungsviertels, sowie die markanten Eigenschaften der einzelnen Stadtteile.

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

01.03.	Herr	Hans-Dieter	Studt
01.03.	Frau	Monika	Heidler
03.03.	Herr	Peter	Mecklenburg
03.03.	Herr	Jürgen	Heidemann
04.03.	Frau	Erika	Schmidt
07.03.	Herr	Jürgen	Franke
08.03.	Herr	Gerd	Resenhöft
10.03.	Frau	Erika	Martens-Siefke
11.03.	Herr	Claus	Buckendahl
19.03.	Herr	Rolf	Haltenhof
22.03.	Herr	Günther	Woyt
23.03.	Frau	Hanne-Lore	Klockow
25.03.	Frau	Gerda	Woyt
26.03.	Frau	Angelika	Hartfelder
27.03.	Frau	Helga	Korsten
27.03.	Herr	Günther	Timmermann
29.03.	Frau	Brigitte	Wagner
31.03.	Herr	Joachim	Plinski
31.03.	Herr	Gerd	Hansen

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Monika Heidler
Schriftführerin

Geschäftsstelle:

Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00



Ostereiersuchen der CDU-Bramfeld

Am 27. März (Ostersonntag) veranstaltet der CDU-Ortsverband Bramfeld/Steilshoop unter der Leitung des stv. Ortsvorsitzenden Fred Kreuzmann wieder das große traditionelle Ostereiersammeln für kleine Kinder bis 8 Jahre auf der Glindwiese.

Die Freude der Kinder in den letzten Jahren hat den CDU-Ortsverband ermuntert, diese Veranstaltung unbedingt wieder durchzuführen.

Der Dank gilt den Bramfelder Geschäftsleuten und den vielen Menschen, die die Aktion mit ihren Spenden unterstützt haben, denn ohne diese Spenden wäre das Ostereiersammeln nicht möglich.

Pünktlich um 11:15 Uhr wird der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes und Wahlkreisabgeordneter in der Hamburgischen Bürgerschaft Thomas Kreuzmann MdHB die Anwesenden auf der Glindwiese gegenüber der Osterkirche begrüßen. Anschließend wird der CDU Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Wandsbek Jürgen Klimke das Signal zum Start des Ostereiersammelns für die Kleinsten bis 8 Jahre geben. Für einen kleinen Imbiss ist ebenfalls gesorgt.

Seien Sie bitte rechtzeitig vor Ort, damit alle Kinder etwas bekommen.

Salon Meryem Akar

Ihre Friseurmeisterin für trendige Haarschnitte

Waschen, Schneiden nur **35,-** | Dauerwelle komplett nur **65,-**
Fönen

Bramfelder Drift 22 • Tel. 52 73 34 94 • **Mittwoch - Freitag 10-18 Uhr**
Montag + Dienstag Hausbesuche • Tel. 0162/10 888 58

SATZ • DRUCK • VERLAG

STUDIO-Verlag

Königsreihe 4 • 22041 HH • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de



Schuh-Michel

Detlef Michel (Orthopädie-Schuhmachermeister)

Das Traditionsunternehmen mit viel Erfahrung rund um gesunde Füße!
• **NEU: Elektronische Fussdruckmessung** •

Bramfelder Chaussee 316 / Ecke Berner Chaussee (Bus 173/277)
22177 Hamburg Tel.: 040/7331464 • Fax.: 040/73679709

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Apotheke



Dorfplatz-Apotheke

Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

Küchen / Bäder

SPERBER
Küchen & Bäder



Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28

info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen



• Markisen • Rolläden • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de

040 / 691 66 66

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76

Fax: 645 26 08

Pezolddamm 105

www.glaserei-koch.de

Duschcabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz



Markisen-Markt
JAGOW GMBH

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Immobilien / Verwaltung



Mitglied im

Ihr Bramfelder IVD-Makler

Seit 1989 in HH-Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

SCHUBERT IMMOBILIEN Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg

Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100

e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Schädlingsbekämpfung

TELL Hausverwaltung e.K.

Hausverwaltung Abrechnungen Vermietungen

Inhaber Manfred Schuler, Tel. 642 237 43

Fabriciusstr. 93, 22177 Hamburg

**Schädlings-
bekämpfung
+ Hygiene-
technik**



Burmeister + Bendel GmbH
Fon 040 - 641 20 22
Fax 040 - 641 15 11
Mail info@burmeister-bendel.de
Web www.burmeister-bendel.de
Post Mützendorpssteed 36
22179 Hamburg

- Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehr
- Desinfektion
- Objekträumung
- Tatortsanierung
Miet- / Lichterwohnungen
- Produkthandel

Neues Zentrum am Bramfelder Dorfplatz

Der Abriss der alten Hallen und Gebäude hat begonnen. Der Baubeginn ist im Sommer 2016.

Dort, wo ehemals die Werkstätten und Verkaufshallen des Autohändlers Jahnke standen, liegen Schuttberge. Im Hintergrund wird bereits das alte Bauernhaus der Familie Jahnke entkernt. Ende Februar begann der Abriss der alten Bausubstanz auf dem Gelände, auf dem das Neubauprojekt „Bramfelder Dorfplatz“ mit insgesamt 136 Mietwohnungen, Gewerbeflächen sowie einer neuen Dorfpassage entstehen wird.



Noch vor dem eigentlichen Baubeginn im Sommer 2016 veräußerte die cds Wohnbau Hamburg GmbH das Neubauprojekt an die Aberdeen Asset Management Deutschland AG. Die Fondsgesellschaft erwarb das Projekt schlüsselfertig für einen geschlossenen Immobilienfonds. Für die Durchführung der Quartiersentwicklung zeigt sich die Projektgesellschaft „Grundstücksgesellschaft Bramfeld Quartier mbH“, ein Joint Venture aus der HTG Hoch- und Tiefbau Gadebusch GmbH und dem Projektentwickler cds Wohnbau Hamburg GmbH verantwortlich. Das Investitionsvolumen beträgt 40 Mio. Euro.

Das von Wessling + Walkenhorst ARCHITEKTEN BDA geplante Gebäudeensemble wird den Stadtteilkern neu formen. Mit der



Dorfpassage entsteht eine neue Achsenverbindung zwischen Bramfel-

der Marktplatz und Bramfelder Dorfplatz. „Hier wird der Mix aus 95 frei finanzierten und etwa 41 öffentlich geförderten Mietwohnungen sowie den Einzelhandels-, Büroflächen und Praxen den Bramfelder Dorfkern insgesamt aufwerten“, sagt Quartiersmanagerin Sylvia Soggia. „Die Revitalisierung des Bramfelder Zentrums findet nach der Eröffnung der Marktplatz Galerie Bramfeld und Kauflands im Jahr 2011 und der Neugestaltung des Marktplatzes 2013 seine Fortsetzung. Sie ist nachhaltig und wird den Stadtteil für Mieter und Investoren attraktiv machen.“

Frank Gedaschko, Geschäftsführer der cds Wohnbau Hamburg GmbH: „Wir freuen uns über die erfolgreiche Transaktion in der frühen Projektentwicklungsphase und darüber, die neue Bramfelder Mitte gemeinsam mit unserem Projektpartner HTG zu realisieren. Die langjährige Zusammenarbeit zwischen der cds Wohnbau Gruppe und Aberdeen wird mit dem fünften Investmentprojekt fortgesetzt.“ Fertigstellung des neuen Zentrums ist für das erste Quartal 2018 geplant.

Visualisierung: Wessling + Wolkenhorst ARCHITEKTEN BDA

...Ihr Einkaufs-Treffpunkt



Ihr Einkaufsmittelpunkt im Herzen von Bramfeld Neue Center-Leitung in der Marktplatz Galerie Bramfeld



Zum Jahreswechsel hat Dennis Hartung-Mallon die Centerleitung der Marktplatz Galerie Bramfeld übernommen.

Der 34-jährige war die letzten vier Jahre in Hauptverantwortung erfolgreich für das ebenfalls im Management der Unternehmensgruppe Bruhn befindliche Tibarg Center im Stadtteil Niendorf verantwortlich. Hier hat er die großen notwendigen Veränderungen in Folge des 10-jährigen Bestehens federführend

umgesetzt und hat sich darüber hinaus insbesondere auch mit seinem besonderen Engagement in Bezug auf die Zukunft des Tibarg insgesamt verdient gemacht.

Diesen tollen Einsatz will er auf Bramfeld in allen Belangen übertragen, denn für ihn stellt die Marktplatz Galerie mit das Herz von Bramfeld dar. Auch in Zukunft soll das Einkaufszentrum für alle Bramfelder und das gesamte Einzugsgebiet der Einkaufsmittelpunkt für alle Generationen sein. Das Wohlfühl-Erlebnis im Center soll sich auch künftig nicht nur durch einen interessanten und ausgewogenen Branchenmix, sondern auch durch abwechslungsreiche

Veranstaltungen und Ausstellungen vom Wettbewerb abheben. Im fünften Jahr des Bestehens ist die Marktplatz Galerie fest im Stadtteil angekommen und verankert, der sich genauso wie das Center fortlaufend positiv entwickelt und wächst, so der neue Center Manager. Die neu entstehenden Wohnungen im Stadtteil und das hiermit einhergehende wachsende Stammespublikum sieht Hartung-Mallon genau so positiv wie die nunmehr immer greifbarer werdende U-Bahn Anbindung des Stadtteils.

In den kommenden Monaten verspricht der neue Centerleiter vor allem viel frischen Wind auf den drei Handelsebenen des Centers. Mit dem Traditionsunternehmen Hartfelder Marken- und Qualitätsspielzeug, unter Leitung der jungen Hartfelder Generation, dem Reformhaus Engelhardt, Apanage und einem am Markt völlig neuen Anbieter im Bereich Home & Living, soll der Branchenmix sinnvoll ergänzt und mit Konzepten versehen werden, die ein Alleinstellungsmerkmal bilden. Ein Center für alle, so soll der neue Slogan der Marktplatz Galerie Bramfeld lauten und diesem dürfte das Center im Herzen von Bramfeld alsbald mehr denn je gerecht werden.

Die Bramfelder Rundschau wünscht Dennis Hartung-Mallon mit seinem Team viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben!